

Bremen, 16.03.17

B e s c h l u s s

des Beirates Neustadt vom 16.02.2017

„Unterstützung des Kukoon“

Der Beirat Neustadt begrüßt und unterstützt die Arbeit und die breit gefächerten Angebote des Kukoon (Kulturkombinat offene Neustadt) in der Neustadt und begrüßt eine Fortführung und einen Ausbau des Projekts.

Sollte dies nur mit einem Erwerb der von ihnen genutzten Räumlichkeiten im Buntentorsteinweg 29 möglich sein, bittet der Beirat Neustadt den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, den Senator für Kultur sowie den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, das Vorhaben wohlwollend zu prüfen und wenn möglich nach allen Kräften zu unterstützen und zu begleiten.

Begründung:

Das Kukoon ist ein soziokultureller Akteur in der Neustadt, der sich aktiv in die Entwicklung unseres Stadtteils einbringt. Dies ist nicht nur ersichtlich durch die zahlreichen kulturellen und sozialen Veranstaltungen, die in den Räumlichkeiten im Buntentorsteinweg stattfinden und angeboten werden, sondern auch durch die Beteiligung am Projekt Hohentor und an der Jurte im Sommer 2016 im Justitiapark.

Um eine dauerhafte Fortsetzung dieser für den Stadtteil wichtigen Arbeit sicherzustellen, sehen die Betreiber des Kukoon den Erwerb der Räumlichkeiten im Buntentorsteinweg als unumgänglich an. Hierfür muss bis März 2017 das Vorkaufsrecht ausgeübt werden. Dafür braucht das Kukoon alle erdenkliche Unterstützung. Das Kukoon ist dabei, ein neues Konzept zu entwickeln und umzusetzen, in dem wirtschaftliches und sozial verantwortliches Handeln ineinander greifen. Der Beirat Neustadt will diesen stadtteilbezogenen und sozialen Ansatz ausdrücklich unterstützen.

Einige Akteure des Kukoon verstehen ihre seit Jahren geleistete Arbeit in der Neustadt als einen soziokulturellen Beitrag zur Stadtteilentwicklung. Der Grüne Zweig in der Erlenstraße und die DEFE in der Lahnstraße sind nur zwei Beispiele dafür. Das Kukoon ist die konsequente Fortführung der vorangegangenen Projekte. Das Kukoon versteht sich als ein Raum für Kulturschaffende und Kulturgenießende, für Kritik und Politik, aber auch für unterhaltsame Abende und bunte Gesellschaften aus der Neustadt.

Im Zusammenhang mit der Planung des Erwerbs und des Umbaus der Räumlichkeiten im Buntentorsteinweg sind die BetreiberInnen auf eine wohlwollende Unterstützung verschiedener Behörden und Ressorts des Landes sowie der Stadt Bremen angewiesen. Um eine tatkräftige Unterstützung wirbt der Beirat mit diesem Beschluss.

(einstimmig)

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)